

Germany-Bad Liebenzell: Architectural and related services
OJ S 21/2022 31/01/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH

Postal address: Kurhausdamm 2-4

Town: Bad Liebenzell

NUTS code: DE12A Calw

Postal code: 75378

Country: Germany

Contact person: Klotz und Partner GmbH, Fr. Haegler

E-mail: haegler@klotzundpartner.de

Telephone: +49 711/18744-19

Internet address(es):

Main address: <http://www.tourismus-bad-liebenzell.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Freizeit und Tourismus GmbH

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Umbau und Sanierung des Kurhaus in Bad Liebenzell - Gebäudeplanung

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Kurhaus in Bad Liebenzell soll umgebaut und saniert werden. Aufgrund des Zustandes einiger Bereiche im Haus, ist neben einer umfangreichen Renovierung und Sanierung, auch die brandschutztechnische und anlagentechnische Sanierung notwendig.

Das Gebäude stammt in seiner Grundsubstanz aus den 1930er Jahren. In den 1950er und 60er Jahren wurde der Bereich des Terrassensaals und des „Roten Kabinetts“ angebaut.

Das Parkrestaurant mit seinen historisch wertvollen Versenkenfenstern wurde in den 1970er Jahren im Bereich der damaligen Kurhausterrasse errichtet.

Am Gebäude wurden in den letzten Jahrzehnten immer wieder kleine Veränderungen und Reparaturen vorgenommen, jedoch sind grundlegend seither keine Maßnahmen zur Modernisierung und Erhaltung getätigt worden. Dementsprechend sind die geplanten Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen allumfänglich.

Am Objekt wurden seit ca. 3 Jahren wichtige Bausteine (wie z.B. Wärmeversorgung, Brandmeldeanlage,...) geplant und umgesetzt. Es wurde zudem ein großer Lastenaufzug eingebaut.

Parallel zur aktuellen Planung wurden in 2020/21 die WC-Anlagen im Untergeschoss für das Restaurant und den Spiegelsaal umgebaut und saniert und die Veranstaltungsräume im 1. Obergeschoss neu konzipiert und umgebaut.

Der Plan der weiteren Umbaumaßnahmen und Sanierungen sieht vor, dass Teilbereiche neu strukturiert und konzeptionell neu gefasst werden sollen.

Im Bereich der Gebäudeausstattung und Gebäudetechnik soll eine Komplettsanierung erfolgen, wobei die bereits erfolgten Maßnahmen einzubinden und wenn möglich zu erhalten sind.

Mit den Umbaumaßnahmen aus dem Jahr 2020/21 wurden für die noch folgenden Eingriffe bereits Vorkehrungen getroffen.

Das Gebäude steht vollumfänglich unter Denkmalschutz. Alle Maßnahmen müssen sorgsam im Vorfeld überlegt und mit den entsprechenden Fachbehörden abgestimmt werden. Alle Fachbehörden sind über das Vorhaben informiert. Es sind bereits diverse Begehungen und Abstimmungen erfolgt.

Die Komplettsanierung ist für den Zeitraum von 2022 bis 2024 geplant.

Neben der Renovierung und Sanierung der Teilbereiche und Räume ist vor allem ein Umbau der jetzigen Lagerräume im Untergeschoss für neue Personal- und Sozialräume vorgesehen. Das Parkrestaurant mit angrenzendem Terrassensaal und „Rotem Kabinett“ wird neu konzipiert und neu gestaltet. Dafür und aus bauphysikalischen Gründen muss der Bereich des Parkrestaurants komplett entkernt werden. Es ist ein neues Dach geplant, lediglich die Tragkonstruktion muss erhalten bleiben.

Für die Veranstaltungsräume im 1. Obergeschoss soll auf diesem neuen Dach eine Terrasse angelegt werden.

Die Küchensituation wird verändert. Aufgrund eines neuen Konzeptes wird dieser Bereich komplett umgebaut.

Für die notwendige Lüftungs- und Kältetechnik muss im Bereich des Badweg, Richtung Nagold, ein Anbau errichtet werden. Dieser Technikanbau wird als aufgeständerte Stahlkonstruktion ausgeführt und wird im 1. Obergeschoss die Lüftungszentrale aufnehmen. Da die aktuelle Eingangssituation des Parkrestaurant unzureichend ist und für Betreiber, wie auch Besucher, nicht zufriedenstellend ist, entstand ein erster Vorentwurf für eine Neugestaltung in Form eines Anbaus. Dieses Konzept ist der Entwurfsplanung beigelegt und mit einer ersten Kostenschätzung hinterlegt. In der Folge der weiteren Planung sollte dieses Konzept geprüft und bei Bedarf in den Gesamtumbau integriert werden.

Die Außenanlagen um das Gebäude herum, inkl. der Restaurantterrasse, sind nicht Bestandteil der Planungen und Kostenberechnungen.

Für den Technikanbau und den Eingangsbereich des Restaurant sind Planung und Kosten für den Außenbereich jedoch berücksichtigt.

Kostenrahmen: ca. 12,0 Mio. € netto (KG 200-700) Terminrahmen: Beginn der Planung unmittelbar im Anschluss an das Verfahren Bauzeit 2022-2024

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 692 209,23 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE12A Calw

Main site or place of performance: Kurhausdamm 6, 75378 Bad Liebenzell

II.2.4. Description of the procurement

Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI 2021, Leistungsphasen 5 - 9.

Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Organisation, Projektabwicklung und Verfügbarkeit / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Fragen des Auftraggebers / Weighting: 15

Price - Weighting: 15

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 186-483539](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Gebäudeplanung Sanierung Kurhaus Bad Liebenzell

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

18/01/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: 21-arch GmbH

Postal address: Reinsburgerstraße 178

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70197

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: G26 GmbH

Postal address: Am Geissberg 26

Town: Frielzheim

NUTS code: DE12B Enzkreis

Postal code: 71292

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 692 209,23 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag ist elektronisch in Textform nach § 126b BGB abzugeben.

Die Bewerbungsunterlagen, die von Ihnen zu erstellenden Anlagen sowie alle Bescheinigungen etc. sind elektronisch über die Einreichungsfunktion für Teilnahmeanträge bei subreport ELViS einzureichen.

Rückfragen sind über die Vergabepattform subreport ELViS zu stellen.

Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Eine Bewerbung in einer

Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Einzelbewerbung aus und umgekehrt. Eine

Bewerbung als Einzelbewerber oder in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Bewerbung als Subunternehmer aus. Mehrfachbewerbungen als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rp.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5.

Date of dispatch of this notice

26/01/2022